

E-Fahrzeuge: Uber und BYD kommen ins Geschäft

San Francisco/Shenzhen. Der US-Fahrdienstleister Uber hat mit dem chinesischen Autobauer BYD einen Vertrag über 100.000 Elektroautos geschlossen. Wie beide Unternehmen am Mittwoch mitteilten, sollen die Fahrzeuge zunächst in Europa und Lateinamerika zum Einsatz kommen. Uber-Fahrer sollen demnach von Vergünstigungen beim Kauf oder bei der Ausleihe von BYD-Fahrzeugen, an Ladestationen und beim Abschluss von Versicherungen profitieren. Uber will bis 2030 in Europa und in Nordamerika nur noch Elektroautos einsetzen. In die USA sollen die BYD-Fahrzeuge allerdings nicht geliefert werden, weil sie dort hohen Zöllen unterliegen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/480671.e-fahrzeuge-uber-und-byd-kommen-ins-geschäft.html>